

Die Oberbadische

Schönau

Abschluss der gelungenen närrischen Zeit

Markgräfler Tagblatt, 14.02.2018 22:44 Uhr



Mit der Fasnachtsverbrennung endete die fünfte Jahreszeit in Schönau. Foto: Rolf Hölzle
Foto: Markgräfler Tagblatt

Schönau (hr). Am Fasnachtsdienstag klang in Schönau die unter dem Motto „S'laufft id alles rund, mir nemme's halt wie's chund“ stehende Fasnacht aus.

Der Verbrennung der Fasnacht ging ein Ratssuppenessen mit Bürgermeister Peter Schelshorn und die Rückgabe des Rathauschlüssels durch Oberzunftmeisterin „Jojo“ Tröndle voraus, zu welcher das Gemeindeoberhaupt am Mittag von der Schönauer Guggemusik zum FC-Vereinswirt „Pit“ begleitet wurde.

Am späten Nachmittag wurde der Narrenbaum vor dem Rathaus gefällt.

Mit der symbolischen Verbrennung der Fasnacht beendete die Narrenzunft mit großem Prozedere unter der Gerichtslinde die närrischen Tage und die von vielen Narren als glücklich gepriesene Fasnachtszeit. Dort blickte Oberzunftmeisterin Johanna Tröndle schweren Herzens nochmals auf das närrische Geschehen mit all seinen Höhepunkten zurück und konstatierte im Hinblick auf das Motto „bei den Narren lief alles rund, wir nahmen's halt wie's chund“. Anschließend wurde der von der Guggemusik Schönenberg

gespendete Narrenbaum im „Pfannenstüble“ versteigert und in Scheibenform mit dem Prägestempel 2018 unter das närrische Volk gebracht.

Musikalisch umrahmt wurde die Versteigerung von den Guggemusikern aus Schönenberg, wobei der Erlös der Grundschule im Buchenbrand zu Gute kommen soll. Zum Fasnachtsausklang im Ochsen gesellten sich auch einige „Alten Weiber“.